

Bungalows kommen gut an

Auf dem Gelände des ehemaligen Unternehmens ICI Pretechnik geht es voran – Projektleitung stellt Details vor

■ Von Frank Dominik Lemke

Löhne-Mennighüffen (LZ). Die Abrissarbeiten auf dem alten Grundstück der ICI Pretechnik dauern noch etwa vier Wochen. Auf dem 9000 Quadratmeter großen Gelände entstehen 21 Bungalows (die LÖHNER ZEITUNG berichtete). Die Projektleitung hat jetzt im Café Uno erste Gespräche mit möglichen Interessenten geführt.

»Wir haben bereits zwei Vorbestellungen«, sagte Prokurist Frank Viseneber, bevor die Gespräche überhaupt begonnen hatten. Ein Investor aus Löhne hat telefonisch zwei der geplanten Gebäude bei der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Brand und Co. aus Bad Oeynhausen vorbestellt. »Das Gelände, das Projekt selbst und sein Standort sind drei der günstigen Faktoren, weswegen sich Kunden dafür entscheiden«, sagte Jörg Faut, Verkaufsleiter bei der zuständigen Firma Bautec aus Hille.

26 Gäste sahen sich Prospekte und Entwürfe im Café Uno an der Weserstraße an und sprachen mit der Projekt- und Bauleitung. Zielgruppe für die Bungalows ist die Altersgruppe 50 plus. Die Grundstücke in der Größenordnung von 247 bis 350 Quadratmetern kosten zwischen 25 000 und 35 000 Euro. Hinzu kommen die Baukosten für die Häuser. Über die kann Frank Viseneber keine Angaben machen,



Baggerfahrer Markus Talaga sorgt dafür, dass bei den Abrissarbeiten alles mit rechten Dingen zugeht. Auf dem Gelände des ehemaligen

Industriegebäudes sollen Bungalows gebaut werden. Bis Herbst 2013 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Fotos: Frank Dominik Lemke

da jeder Bungalow individuell gestaltet werden soll: Fußböden, Rolläden, Fensterscheiben und weitere Entscheidungen liegen in

der Hand des Käufers. Die Größen der Bungalows stehen jedoch fest: vier Doppel-Bungalow-Hälften zu je 90 Quadratmeter, zwölf Reihen-Bungalow-Wohnungen zwischen 72 und 89 Quadratmeter und fünf Einzelbungalows zu je 75 Quadratmetern, jeweils mit Garten.

Die Nachbarschaft am Postweg und in der Gehlen freut sich. »20 Jahre lang haben wir uns den Verfall des alten Industriegebäudes angesehen. Schön, dass Brand und Co. Nägel mit Köpfen macht«, sagte Manfred Niehaus, der direkt gegenüber wohnt. In der Firma ICI Pretechnik hat der Rentner vor 20 Jahren als Produktionsleiter gearbeitet. Die Nachbarschaft sei schon öfter von utopischen Planungen für das Grundstück enttäuscht worden. Die Bungalows würden das Straßenbild deutlich aufwerten. Die Planungen der Bungalows mit interessierten Käufern werden etwa bis März dauern. Sobald der Frost im Frühjahr

aus dem Boden wieder raus ist, sollen die Bauarbeiten beginnen. Im Herbst 2013 könnten die Bauarbeiten abgeschlossen sein. »Die

Eigentümer werden dann Zeit haben, den Garten anzulegen«, sagte Frank Viseneber im Gespräch mit der LÖHNER ZEITUNG.



So soll einer der Bungalows aussehen. Die konkreten Planungen werden mit den Käufern zusammen in Angriff genommen. Die Grundstücke kosten zwischen 25 000 und 35 000 Euro.



Sie stoßen auf ein gelungenes Projekt an: Jörg Faut, Verkaufsleiter bei der Firma Bautec, Baufinanzierer Gary Schmitz, Prokurist Frank Viseneber und Uwe Steinmann, Geschäftsführer der Firma Bautec.

Neue Möbel für das East End

Löhne (ksc). Zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen hat am Mittwoch die Verwaltung im Stadtrat Auskunft erteilt. Dr. Hermann Ottensmeier (LBA) fiel dabei insbesonde-

re ein Posten über 1562,59 Euro für Büromöbel für den Jugendtreff East End ins Auge. Der Jugendtreff soll ab dem kommenden Jahr nicht weiter betrieben werden. Die Anschaffung der neuen Möbel sei

trotzdem gerechtfertigt, da Mobilfär ersetzt werden musste und die Mitarbeiter des Jugendtreffs diese an ihren künftigen Arbeitsplatz mitnehmen könnten, sagte Kämmerer Bernd Poggemöller.

Kampf gegen Wandmalereien

Anträge auf schnelle Beseitigung abgelehnt

■ Von Katharina Schuster

Löhne (LZ). Graffiti an Hauswänden sind ärgerlich. Die Löhner Bürger-Allianz (LBA) hat deswegen einen Antrag an den Rat gestellt, dass diese innerhalb von zehn Tagen von öffentlichen Gebäuden entfernt werden sollen. Der Rat hat dies jedoch abgelehnt.

müsste. Ob die Gewährleistungspflicht besteht, konnte Bürgermeister Heinz-Dieter Held nicht sagen. »Man wird dieser Dinge nicht Herr, damit muss man sich abfinden«, betonte Heinz-Dieter Held. Auch Burkhard Schröder (SPD) sah keine Möglichkeit, die Graffiti durch die WBL entfernen zu lassen. »So dicht ist die Personaldecke nicht«, sagte er. Wichtiger sei es, die Bevölkerung zu sensibilisieren, insbesondere in Gegenden, in denen häufig neue Wandmalereien auftreten.

Ob die Stadt Löhne nicht gegen Graffiti versichert sei, wollte Dirk Siewert (CDU) wissen. »Gegen Vandalismus kann man sich nicht versichern«, erklärte Heinz-Dieter Held. Er wolle jedoch nachfragen, ob es möglich sei, einen zweieinhalb Meter hohen Schutzanstrich auf Gebäude anbringen zu lassen, wie Heinrich Stuke anregte.

Die Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL) sollten dazu aufgefordert werden, innerhalb von zehn Tagen nach Bekanntwerden, die Graffiti zu entfernen. Die LBA befürchtet, dass bei solchen »Verwahrlosungserscheinungen« die Hemmschwelle für weitere Täter und Straftaten sinken könnte – gemäß des sogenannten Broken-Window-Syndroms. Auch könnten in der Bevölkerung »Gefühle der Verunsicherung« entstehen, wie Dr. Hermann Ottensmeier, Vorsitzender der LBA-Fraktion, erklärte.

In der Diskussion stellte Heinrich Stuke (LBA) die Frage, inwiefern es sinnvoll sei, die Aufträge zur Entfernung von Graffiti an die günstigsten Bewerber zu geben. Er sieht ein Problem darin, dass durch nicht korrekt ausgeführte Malerarbeiten weitere Kosten entstehen würden und dass in diesem Fall das jeweilige Unternehmen die Gewährleistung übernehmen

Was, wann, wo

am Freitag, 9. November

LÖHNER ZEITUNG

Geschäftsstelle: Bad Oeynhausen, Klosterstraße 24, geöffnet von 9 bis 17 Uhr, ☎ 0 57 31 / 25 15 0, Telefax 0 57 31 / 25 15 50.

Veranstaltungen

Löhner SPD-Ortsvereine: 20 Uhr Diskussionsveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Schwartze, AWO-Altentagesstätte Löhne Oberbeck, Vor der Egge 2. **Autorentreff:** ab 19.30 Uhr Stadtbücherei, Alte Bänder Straße.

Kino

UCI-Kinowelt am Werre-Park, ☎ 0 57 31 / 15 40: **96 Hours - Taken 2:** 20.15, 22.45 Uhr. **Agent Ranjid rettet die Welt:** 14 Uhr. **Argo:** 17, 20, 23 Uhr. **Asterix & Obelix - Im Auftrag ihrer Majestät (3D):** 14.30 Uhr. **Das Schergewicht:** 14.30, 17.15, 20, 22.45 Uhr. **Die Hochzeit unserer dicksten Freundin:** 17.15 Uhr. **Die Vermessung der Welt (3D):** 17, 20 Uhr. **Gregs Tagebuch - Ich war's nicht:** 14.30 Uhr. **Hotel Transsilvanien (3D):** 17.30 Uhr. **Hotel Transsilvanien:** 15 Uhr. **Madagascar 3: Flucht durch Europa (3D):** 14.45, 17.15 Uhr.

Madagascar 3: Flucht durch Europa: 15, 17.30 Uhr. **Mann tut was Mann kann:** 20, 23 Uhr. **Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held:** 14 Uhr. **Paranomal Activity:** 20, 23 Uhr. **Possession - Das Dunkle in Dir:** 20, 22.30 Uhr. **Skyfall:** 14.15, 16, 17, 19.30, 20.30, 23 Uhr. **The Thompsens:** 23 Uhr.

Notdienste

Ärztliche Notdienste: 18 bis 22 Uhr Notfallpraxis am Klinikum (nach 22 Uhr Notfallambulanz) oder 0180/5044100 (14 Cent aus dem deutschen Festnetz, 42 Cent Mobilfunk).

Kinder- und Jugendarzt: 13 bis 22 Uhr (Kern-Sprechzeiten 16 bis 18 Uhr) Dr. Buchholz, Herforder Straße 129, Vlotho, ☎ 0 57 33 / 96 00 00. Wichtig: Telefonische Anmeldung. (Ab 22 Uhr Kinder- und Jugendklinik Herford, ☎ 0 52 21 / 94 12 04).

Apothekennotdienst: Kostenlose Nummer aus dem Festnetz 0800-0022833 (Mobil 69 Cent pro Minute) oder im Internet www.akwl.de.

Soziale Dienste

Krankentransport: ☎ 0 57 32 / 1 92 22, Tag und Nacht.

Telefonseelsorge Ostwestfalen: ☎ 08 00 / 11 10 111.

Diakoniestation Löhne-Nord: Lübbeker Straße 135, ☎ 7 15 33.

Diakoniestation Löhne-Süd: Poppsensiek 19, ☎ 1 26 21.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Ambulante Pflege, Schrakampstraße 1, ☎ 0 57 32 / 1 92 14.

Blaues Kreuz, Schützenstraße 12: 19.30 bis 21.30 Uhr, Erstkontakt und Informationsgruppe, ☎ 0 57 31 / 9 33 58.

Ehe- und Lebensberatung: 17 bis 19 Uhr, ☎ 0 57 32 / 63 03, Schützenstraße 1.

Stadt

Rathaus: Oeynhausener Straße 41, 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 100-0.

Stadtbücherei: Alte Bänder Straße 6, 11 bis 18 Uhr, ☎ 100-304.

Zweigstelle Mennighüffen: Zur Schule 4, geschlossen. **Zweigstelle Gohfeld:** Goethestraße 71, geschlossen.

Hallenbad Löhne: 6 bis 8 Uhr, 13 bis 20.30 Uhr.

Wochenmarkt: 14 bis 18 Uhr, Alte Bänder Straße.

Wirtschaftsbetriebe: Störungen Wasserversorgung: ☎ 0 57 32 / 97 53 75; Störungen Kanalbetrieb: ☎ 0 57 32 / 97 55 75.

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Löhne: So. 9.30 Uhr Gd. (P. Außerwinkler), 11 Uhr Gospel-Gd. mit dem Projektchor (P. Außerwinkler).

Mennighüffen: So. 9.30 Uhr Gd. (Pfr. Bartels), 11 Uhr Kgd. mit Elterncafé.

Obernbeck: So. 10 Uhr Gd. mit Taufen (P. Struckmeier).

Siemshof: So. 9.45 Uhr Diakonie-Gd. mit Taufen (P. Nagel/Herr Lümekemann).

Ev.-freikirchl. Gemeinde, Kreuzkirche, Schrakampstraße 10: So. 10 Uhr Gd. (J. Vollbracht).

Gohfeld: So. 10 Uhr Gd. (Pfr. Stintmann), anshl. Einladung ins Kirchcafé.

Mahren: So. 11 Uhr Familien-Gd. mit dem Kindergarten Tigereute (Pfr. Teismann). Sa. (17.11.) 16 Uhr Minimax-Familien-Gd. für Kleine (2-6 Jahre) und Große.

Wittel: So. 10 Uhr Gd. (Pfr. Ludewig). Sa. (17.11.) 10 Uhr Kinderkirche.

Katholische Gottesdienste

Löhne: Sa. 18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse. So. 10.30 Uhr Eucharistiefeyer.

Markus-Kapelle Gohfeld: Di. 15.30 Uhr Hl. Messe.

Familiennachrichten

Geburtstage

Paula Klücksiek, 92 Jahre, **Ruth Tegtmeyer**, 82 Jahre, **Leila M. Shrinagesh**, 80 Jahre, **Irmlinde Reibke**, 72 Jahre, **Hanna Karmerier**, 77 Jahre, **Wilfried Meier**, 78 Jahre, Löhne-Mennighüffen.

Falls Sie nicht in dieser Rubrik erscheinen möchten, melden Sie sich: ☎ 0 57 31 / 25 15 14.

Trauerfälle

Dirk Freudenreich, 51 Jahre, Löhne. Die Trauerfeier ist an diesem Samstag um 12 Uhr in Friedhofskapelle Löhne-Ort.

LÖHNER ZEITUNG

Herforder Zeitung, Engescher Anzeiger, Spenger Nachrichten, Löhner Tageblatt, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung, Bänder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse +

Redaktionsleitung: André Best
Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Andreas Kölesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Herlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Krüger, Oliver Krath (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steindorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bad Oeynhausen / Löhne: Claus Brand (Leitung), Malte Samtenschneider (Stv.)
Lokalreport: Horst Boczek (verantwortl.), Alexander Grohmann

Lokalredaktion Herford: Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best
Harald Busse

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon: 0 52 21 / 59 08 0
Telefax: 0 52 21 / 59 08 37
E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2012

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 24,90 € pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 26,80 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unsere Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.